

## Inhaltsverzeichnis 27.08.2013

Lieferschein-Nr.: 7602964  
Abo-Nr.: 721003  
Themen-Nr.: 721.3  
Ausschnitte: 1  
Folgeseiten: 0  
Total Seitenzahl: 1

Andreas Keller Weininformation  
Herr Andreas Keller  
Konkordiastrasse 12  
8032 Zürich

		<b>Auflage</b>	<b>Seite</b>
27.08.2013	Bieler Tagblatt <i>Fünf Jahre Memoire des Vins Suisses</i>	23'871	1



Bieler Tagblatt  
2501 Biel  
032/ 321 91 11  
www.bieler.tagblatt.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 23'871  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 721.3  
Abo-Nr.: 721003  
Seite: 15  
Fläche: 19'226 mm<sup>2</sup>

## BECKUSTATOR Fünf Jahre Mémoire des Vins Suisses

*Es gibt kaum Weinanlässe in der Schweiz, die eine grössere Bedeutung haben als Mémoire des Vins Suisses (MDVS, www.mdvs.ch). Beckustator durfte den fünften Geburtstag von MDVS mitfeiern und kam in den Genuss von vielen verschiedenen exzellenten Weinen. Der Anlass fand im wunderschönen Schloss Sihlberg in Zürich statt. Das Fest war aber nur der eine Teil des Anlasses, denn gestern fand der populäre und geschätzte Mémoire & Friends-Event statt. Wer sich in kurzer Zeit ein Bild des hohen Niveaus der Schweizer Weine machen wollte, musste unbedingt dabei sein, denn einerseits war die Elite dabei und andererseits konnte man viel Neues entdecken.*

*Natürlich waren die Weine der Bielersee- und Drei-Seen-Region auch vertreten und die Besucher konnten die Weine von Lukas Hasler, Andreas Krebs und Charles Steiner verkosten. Mit ihren Weinen war unsere Region gut vertreten, auch wenn es ein Paar mehr sein dürften...*

*Die Gelegenheit war natürlich ausgezeichnet, um Vergleiche zu machen, und wenn die Elite schon da war; konnte man mit Stolz feststellen, dass «unsere» Weine*

*voll dabei sind! Die schweizerische Wein-szene kann sich durch diesen Anlass bestens profilieren und sie bietet den Konsumenten eine einmalige Möglichkeit, an einem Nachmittag, sich einen globalen Eindruck zu bilden.*

*Wenn man über die Qualität spricht, kommt natürlich auch die Frage des Preises. Immer wieder hört man, Schweizer Weine seien zu teuer und dies wäre ein Teil der Erklärung zum sinkenden Konsum. Die Bielerseeregion ist da eine Ausnahme, da ihre Marktanteile leicht gestiegen sind. Solche Anlässe wie Mémoire & Friends geben aber die Möglichkeit, sich zuerst einen Eindruck über die Qualität zu machen, denn die ist noch wichtiger als der Preis.*

*Eine Möglichkeit wäre, sich etwas mehr mit dem tieferen Preissegment auseinanderzusetzen und da noch mehr Schweizer Weine anzubieten. Die Menge wäre ja verfügbar aber auch im Tiefpreissegment muss die Qualität stimmen. Diese Herausforderung sollte die Weinszene packen, denn es wäre ein guter Weg, Konsumenten zurückzugewinnen. Auf dem Papier klingt es einfach, in der Praxis ist es mit Vorsicht zu genie-*

*sen, aber einen Versuch ist es wert. Auch hier ist unsere kleine Region ein gutes Beispiel, denn ein Schlüsselement, unter anderem, ist die Nähe des Winzers zum Konsumenten. Die Kunden besuchen die Weinkellereien und holen ihren Wein ab. Diese langjährige Verkaufsstrategie ist also wieder im Trend. Warum? Weil es nach wie vor lustiger ist, Wein beim Winzer als über das Internet oder im Supermarkt zu beziehen. Beckustator sagt es euch: Es dreht sich vieles im Kreis und auf einmal ist das Alte wieder neu! Eine Konstante bleibt: Ist der Wein sehr gut, ist der Kunde glücklich.*

**Info:** Der Beckustator liebt Wein und schlendert gerne durch die Weinkeller. Für das BT berichtet er von seinen Begegnungen mit dem gegorenen Traubensaft.



**Beckustator**  
Ein Mann mit  
Durchblick